

1687/AB XXII. GP

Eingelangt am 01.07.2004

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft und Arbeit

Anfragebeantwortung

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1798/J betreffend "dienstliches" Betanken von Kraftfahrzeugen, welche die Abgeordneten Dr. Kräuter, Kolleginnen und Kollegen, am 26. Mai 2004 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 6 der Anfrage:

Die Zentralleitung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit verfügt über keine ressortinterne bzw. bundeseigene Tankstelle. Für die im Ressort im Einsatz befindlichen Dienstkraftwagen wird der von der Bundesbeschaffung GmbH verhandelte und abgeschlossene Rahmenvertrag zur Beziehung von Treibstoffen an Markentankstellen mittels Routex-Cards herangezogen. Da diese Karten mit dem jeweiligen polizeilichen Kennzeichen des Kraftfahrzeuges versehen sind, ist eine private Betankung mithilfe der Routex-Cards ausgeschlossen.